

Stadtraum / Mobilität

## Radfahren durchs Ried: Detailplanung beginnt

**Für die neue Radwegverbindung zwischen Wolfurt, Lustenau und Dornbirn werden die Detailplanungen begonnen. In einem konstruktiven, kooperativen Prozess wurde in den vergangenen Jahren ein Vorprojekt für die schnelle, sichere und umweltverträgliche Verbindung durch die nördlichen Riedgebiete ausgearbeitet. Dieser Prozess ist abgeschlossen, nun werden die konkreten Detailprojekte zur Einreichung vorbereitet.**

Die weitere Projektplanung und -durchführung erfolgt nun abschnittsweise. Aktuell laufen vertiefende Planungen (Einreichplanungen) für die Ost-West-Achse, die Verbindung zwischen Lustenau und Wolfurt/Lauterach über die Senderbrücke (Abschnitt 1 und 2), sowie für den Südanchluss Richtung Dornbirn parallel zur L42 (Abschnitt 3). Auf allen drei Teilstrecken sollen vom motorisierten Verkehr getrennte Radverkehrsanlagen entstehen.

Im Abschnitt 1 (Lustenau bis Senderbrücke) wird in Abstimmung mit der Ortsgemeinde Au ein radfahrfreundlicher Ausbau des bestehenden Wirtschaftsweges angestrebt. Im östlichen Bereich soll die Radroute parallel zur L41 bis zur Senderbrücke verlaufen. Der Abschnitt 2 erstreckt sich vom Sender in Richtung Osten bis Wolfurt, wo die Radroute in das bereits bestehende Radwegenetz mündet. Die Trassierung erfolgt hier abseits der L41 auf dem Damm des Landgrabens.

Auch für den Abschnitt 3 – entlang der L42, Höchster Straße – wird eine eigenständige Anlage für den Radverkehr geplant. Dieser Bereich erstreckt sich von der Werbenbrücke (Brücke über A14) bis zum Senderknoten. Hier ist die Verschmälerung der L42 zugunsten eines verringerten Flächenbedarfs für den Bau einer baulich getrennten Radroute geplant. Auch die Querung der L42 im Bereich Werbenhof in Nord-Süd-Richtung soll für den Radverkehr sicher gestaltet werden.